

## Bericht über das Ergebnis der Testung des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ am 15.02.2010

Die IHWZ im staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Labe in Hradec Králové erstellte eine Übungsmeldung und verschickte sie am 15.02.2010 um 11:00 Uhr per Fax sowie per E-Mail an:

- die IHWZ Dresden (Sächsisches Staatsministerium des Innern – Landespolizeipräsidium),
- das Sekretariat der IKSE, Magdeburg,
- das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik, Prag

Von der IHWZ Dresden wurde diese Meldung nach Eingang per Fax und per E-Mail an die anderen deutschen IHWZ (Magdeburg, Potsdam, Hamburg) gemäß Abs. 2.3 des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ weitergeleitet.

In der folgenden Tabelle ist das Testergebnis (genaue Zeit) für den Empfang der Meldung sowie die Bestätigung des Empfangs der Meldung per E-Mail und Fax zwischen den IHWZ zusammenfassend dargestellt.

IHWZ	Empfang der Meldung		Bestätigung des Empfangs der Meldung			
	Fax	E-Mail	Fax	E-Mail	Telefon	Wem
Dresden	11:00	11:00	11:21	11:23	-	IHWZ Hradec Králové
Magdeburg	-	11:26	-	11:55	-	IHWZ Dresden
Potsdam	11:47	11:26	12:09	12:01	-	IHWZ Dresden
Hamburg	11:52	11:26	-	-	-	IHWZ Dresden